Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VON HEUTE

Sicht! Beim Tanzen habe ich nämlich schon oft die Erfahrung gemacht, daß junge Männer, die mich das zweite oder dritte Mal engagierten, glaubten, mit mir tête à tête tanzen zu dürfen. Die große Frage: wie soll ich mich solchen Kavalieren gegenüber verhalten? Ich habe schon oft versucht, einfach physischen Widerstand zu leisten. Dieses Verfahren hat jedoch den Nachteil, daß ich dann jeweils nach drei Tänzen von der «Abwehrstellung» so erschöpft bin, daß ich für die nächste halbe Stunde tanzunfähig bin und rücksichtslos Körbe verteilen muß. Andere Male wiederum machte ich meine Partner zaghaft darauf aufmerksam, daß man auf die andere Weise besser tanzen könne. Nun aber diese Reaktionen!

- Der Beleidigte ist noch der Angenehmste, denn er spricht einfach kein Wort mehr und läßt mich in Zukunft in Ruhe.
- 2. Schlimmer ist es schon mit dem Weltgewandten, in allen Wassern Gewaschenen. Dieser lächelt erst sauersüfs und etwas spöttisch, belästigt mich dann aber weiter auch nicht mehr. An seinem ganzen Gebaren ärgert mich nur etwas, nämlich, daß er nicht verbirgt, daß er mich für vollständig naiv hält. Und ich bilde mir doch immer ein ...

3. Der Mutige, Unverbesserliche gibt mir zu verstehen, daß es doch so viel gemütlicher sei. Er beginnt, mich über Grund und Ursache der Hemmungen aufzuklären und beschließt seinen Vortrag mit den Worten, daß es nie zu spät sei, sie abzulegen. Kurz gesagt: ein klebriger Kerl, den man nur mit Mühe los wird. Wir Freundinnen nennen diesen Typus: Schraubstock.

Wie aber soll ich mich nun in Zukunft benehmen? Bist Du

- a) dafür, daß ich dagegen bin,
- b) dagegen, daß ich dafür bin,
- c) dafür, daß ich dafür bin,

d) dagegen, daß ich dagegen bin? Ich erwarte sehnsüchtig Deine Verhaltungsmaßregeln, liebes Bethli, denn ich habe geschworen, ohne Deine Ratschläge nicht mehr tanzen zu gehen. Bitte erlöse mich bald aus dieser schrecklichen Lage!

Ich schlage Lösung b) vor, als beste für Deinen Teint.

Bethli.

Dein Anni.

Die lieben Kinder

Ich mache unserm Willy, dem Erstkläßler, Vorhaltungen, weil er so schrecklich langsam buchstabiert. Da sagt er tröstend zu mir: «Weisch, Mami, defür chan i so schnell singe, daß de Lehrer mit dr Gige gar nümme no chunnt!»



"Eine kleine Schwester ist ganz nett, aber es gibt viele Dinge, die wir notwendiger gebraucht hätten." Sat. Ev. Post

Der kleine Jörg, Erstkläfsler, kommt aus der Schule heim und ruft: «Muetti, morn tüen mer flüge.» «Was flüge, der tüend doch nit flüge.» «Woll, woll, Muetti.» Am folgenden Tag kommt Jörg wieder freudestrahlend aus der Schule und sagt: «Muetti, hüt thuen mer flüge!» «Was seisch au für Sache, der tüend doch nit flüge.» «Woll, woll, Muetti, d Lehrer het gseit, hüt mache mer en Uusflug!»





Die ermüdeten Wanderer stärken sich zur Fortsetzung des frohen Bummels und stellen wieder einmal fest:

Es ist eine Lust mit «Su-sy» den Durst zu löschen!



das prickelnde Fruchtsaftgetränk in allen Gaststätten Birkenblut Für Ihre Haare Wunder tut

Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

Hartnäckige

beseitigt der

Fr. 1.50 / in Apotheken
und Drogerien

Wenn Sie etwas nicht vertragen KERNOSAN hilft Ihrem Magen

Kernosan 26 Kräuter-Magentabletten gegen Magenbrennen, Magenschwäche, Völlegefühl zuverlässig wirksam, Fr. 2.10 und 4.15 in Apotheken und Drogerien

lockere Tähne Men

werden gefestigt durch tägliche Pflege mit

Menthasal-Tropfen

Verhindern auch das Bluten von empfindlichem Zahnfleisch Fr. 3.65 und 6.75

Rennweg- und Hammerstein-Apotheke Zürich 1

Dr. René Vuillemin gegründet 1677 Rennweg 27 / Kuttelgasse 2 Telephon 233159 Versagen deine Nerven Schwinden deine Kräfte

dann hilft

Dr. Buer's Reinlecithin

Fr. 5.70 u. 8.70. Kurpackungen Fr. 14.70. In Apotheken Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

